

PRESSEMITTEILUNG

GLASMÄNNLEHÜTTE AUF DEM STÖCKERKOPF AM 1. MAI 2026 WIEDERERÖFFNET

FRISCHER WIND AUF BAIERSBRONNS HAUSBERG

Baiersbronn im Mai 2026 | Die traditionsreiche Glasmännlehütte auf dem Stöckerkopf, dem Hausberg Baiersbronns, wurde am 1. Mai 2026 unter dem Motto „Wild. Frei. Zuhause.“ wiedereröffnet. Nach einer Phase der Neuorganisation übernimmt das junge Gastronomie-Team Vera Mühl und Hannes Gaiser die Bewirtschaftung der beliebten Wanderhütte. Der Mai dient dabei als Testphase, in der eine kompakte Speisekarte angeboten und die letzten Bauarbeiten abgeschlossen werden. Die offizielle Eröffnung mit erweitertem Angebot ist für Ende Mai beziehungsweise Anfang Juni vorgesehen. Damit erhält eines der gefragtesten Ausflugsziele im Baiersbronner Wander- und Bikehimmel neuen gastronomischen Schwung.

Die Glasmännlehütte war über viele Jahre hinweg ein zentraler Anlaufpunkt für Wandernde, Einheimische und Gäste. Mit ihrer exponierten Lage und der spektakulären Aussicht auf Baiersbronn gehörte sie zu den meistbesuchten Einkehrmöglichkeiten der Region.

Mit Vera Mühl und Hannes Gaiser übernimmt ein kreatives Duo aus der regionalen Gastronomie die Hütte. Beide betrieben gemeinsam im Jahr 2025 erfolgreich das beliebte Pop-up-Bistro s’Neschk und übertragen ihre innovativen Konzeptideen nun auf den Betrieb der Glasmännlehütte.

Das geplante Angebot setzt auf eine Kombination aus bodenständiger, hochwertiger Küche und außergewöhnlichen, offenen Veranstaltungsformaten. Außerhalb des Tagesbetriebs soll die Wanderhütte außerdem auch für private Feiern gebucht werden können.

Erklärtes Ziel der beiden Gastronomen ist es, die Glasmännlehütte nicht nur als Einkehrmöglichkeit, sondern als lebendigen Treffpunkt für Begegnung, Geselligkeit und regionale Kultur zu etablieren – und das mit dem Anspruch, bewusst anders zu sein.

Zum Start ist ein verlässlicher Wochenendbetrieb vorgesehen, mit Öffnungszeiten von Freitag bis Sonntag und von 11:30 Uhr bis 18 Uhr. Darüber hinaus wird an Feiertagen und in den Schulferien täglich geöffnet sein. Perspektivisch sollen zusätzliche Formate wie Sundowner-Events, Frühschoppen, Pub-Quiz-Abende oder niedrigschwellige Mitmachangebote folgen. Die Hütte soll sich so Schritt für Schritt zu einem offenen Ort entwickeln, der Wandernde, Familien, Einheimische und Gäste gleichermaßen anspricht.

In öffentlichen Workshops, die 2025 gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern Baiersbronns durchgeführt wurden, zeigte sich deutlich der Wunsch nach einer bewirtschafteten Hütte auf dem Stöckerkopf. Die notwendigen Modernisierungen und Umbauarbeiten an der

Wanderhütte wurden federführend durch das Bauamt Baiersbronn koordiniert und durchgeführt. Die Finanzierung der Instandsetzung erfolgte durch die Baiersbronn Touristik:

„Die Glasmännlehütte schließt endlich wieder eine wichtige gastronomische Lücke auf dem Stöckerkopf. Das Konzept von Vera Mühl und Hannes Gaiser hat mich schon auf der Gartenschau begeistert, so dass es mich umso mehr freut sie am Ende dieses Prozesses auf der Glasmännlehütte begrüßen zu dürfen. Mit ihrem frischen Ansatz machen sie diesen Traditionsstandort fit für die Zukunft und passen perfekt zu Baiersbronn als modernem Erlebnisort. Ich bin absolut überzeugt: Die Glasmännlehütte wird wieder ein echter kulinarischer Magnet.“, so Bürgermeister Michael Ruf.

„Die Glasmännlehütte ist ein ganz besonderer Ort in unserem Wandergebiet und ein echtes Stück Baiersbronner Identität. Umso mehr freut es uns, dass wir dem klaren Wunsch der Bevölkerung nachkommen können, diese beliebte Hütte wieder zu beleben und als bewirtschafteten Treffpunkt zurückzubringen. Damit stärken wir nicht nur die Aufenthaltsqualität für Gäste und Einheimische, sondern schaffen auch wieder einen Ort der Begegnung mitten in unserer einzigartigen Natur,“ ergänzt Christina Palma Diaz, Tourismusdirektorin in Baiersbronn.

Mit der Wiedereröffnung am 1. Mai 2026 wird der Stöckerkopf wieder zu einem festen Ziel für Wandernde und Ausflügler. Die Glasmännlehütte lädt dazu ein, die besondere Lage des Hausbergs neu zu erleben und dort eine willkommene Pause inmitten der Natur einzulegen. So entsteht erneut ein Ort, der Bewegung, Naturerlebnis und Einkehr auf besondere Weise miteinander verbindet.

BILDMATERIAL:

Honorarfreier Abdruck bei Nennung der Bildquelle: Gemeinde Baiersbronn / Maximilian-Hans Günther



Honorarfreier Abdruck bei Nennung der Bildquelle: Baiersbronn Touristik
Bilder können unter dem folgenden Link abgerufen werden:

<https://baiersbronn.px.media/share/1778058029Dv4rag5Lk2x9by>



ÜBER BAIERSBRONN IM SCHWARZWALD

Die Gemeinde Baiersbronn im nördlichen Schwarzwald ist Baden-Württembergs größte Tourismusgemeinde. Sie besteht aus neun Ortsteilen mit rund 15.000 Einwohnern. Die Marken „Genussraum für die Seele“, „Wanderhimmel“ und „Bikehimmel“ fassen die touristischen Schwerpunkte Baiersbronns zusammen: Kulinarik von der regionalen Spezialität bis zur Sterneküche sowie ein umfangreiches Wellness-, Familien- und Outdoor-Angebot. So gibt es u. a. über 550 Kilometer Wanderwege, darunter vier zertifizierte Genießerpfade, die zusätzlich als Premiumwege ausgezeichnet sind, neun Himmelswege, zwei Mehr-Etappen-Touren und zehn Erlebnispfade für Klein und Groß. Darüber hinaus verfügt Baiersbronn über ein rund 1.000 Kilometer langes Wegenetz für (E-) Mountainbiker, Gravelbiker und Radfahrer. Ergänzt wird das Angebot durch die Baiersbronner Bike-Area mit Pumptrack, Skilltrack und Kids Loop.

Mehr unter: www.baiersbronn.de

PRESSEKONTAKT

Baiersbronn Touristik

Aline Müller

Tel.: 07442 / 84 14 11

Mail: aline.mueller@baiersbronn.de